



Berufsorientierung

Standortbezogenes Umsetzungskonzept (Schuljahr 09/10)

Katalog der verbindlichen Maßnahmen im Bereich Information, Beratung, Orientierung im Fach Berufsorientierung in der 7./8. Schulstufe und der 11./12. Schulstufe

Gut reflektierte Entscheidungen erweitern die Handlungsspielräume von Mädchen und Buben und erhöhen die Chancen auf Erfolg. Grundkompetenzen, wie die Fähigkeit zur Selbstreflexion, Informationsrecherche- und –bewertung sowie Entscheidungsfähigkeit, können anhand gut begleiteteter erster Bildungs- und Berufsentscheidungsprozesse erworben und gefestigt werden. Es ist Aufgabe und Verantwortung der Schule, diese Lern- und Entwicklungsprozesse zu unterstützen und zu begleiten. Wir stellen uns dieser Verantwortung und setzen folgende Punkte um:

1. Umsetzung in der Unterstufe

In der 7. Schulstufe wird Berufsorientierung in den einzelnen Fächern integrativ unterrichtet, in der 8. Schulstufe findet die Berufsorientierung in Form von Projekten, Exkursionen, Berufspraktischen Tagen statt.

- a) Information der Eltern über das standortbezogene Umsetzungskonzept, die Art und das Zusammenwirken der geplanten Berufsorientierung in Form von Elternabenden
- b) Teilnahme am KLI:BO Prozess (im Schuljahr 09/10 - 5.+ 8. Schulstufe):
 - Kompetenzzernen durch Individualisierung und Berufsorientierung
 - Stärkenportfolio
- c) Besuch der Messe „14 - Jahre was nun?“ und der Messe „Lehre und duale Ausbildung“ in der Messehalle von 05. Nov. – 07. Nov. 09 im Rahmen des Unterrichtes
- d) Teilnahme am Töchterttag (Besuch der Betriebe der Eltern) für die Mädchen der 8. Schulstufe
- e) Teilnahme an der Take – Tech 09 für technikinteressierte SchülerInnen (30.11. – 04.12.09)
- f) Besuche der Tage der „Offenen Tür“ an den weiterführenden Schulen (verpflichtend)
- g) 5 technikinteressierte SchülerInnen pro Schulstufe werden am Projekt der Steirischen Volkswirtschaftlichen Gesellschaft „Technik in den Regionen“ teilnehmen

- h) Projektwoche zum Thema Berufsorientierung in der 8. Schulstufe (23.11. – 27.11.09):
- Interessenstest/Recherche im Internet
 - Exkursionen
 - Besuch im BIZ/LOGO
 - Info über weiterführende Schulen und Wege nach der Matura
 - Einblicke in die Arbeitswelt durch Experten
 - Bewerbungstraining
 - Texte und Collagen zur Arbeitswelt
- i) Realbegegnungen in Form von Berufspraktischen Tagen + Dokumentation der Berufsbilder + Zeugnis (03.02. – 05.02.10)
- j) Information, Beratungstätigkeit, Vermittlung von Hilfe und Anlaufstelle für Probleme in den Sprechstunden der SchülerberaterIn im Rahmen der Schülerberatertätigkeit (Mi: 5. Std./Fr: 3. Std. im Beratungszimmer)
- k) Besondere Förderung und Information für jene SchülerInnen, die die Schulpflicht erfüllt haben und in einen Beruf einsteigen
- Besuch der Infotage über Lehrberufe im BIZ
 - Teilnahme an Interessenstest für Berufseinsteiger
- l) Verwendung des Kom:pass für die Unterstufenschüler

2. Umsetzung in der Oberstufe

- a) Informationsveranstaltung des Vereins SAB (Schul- und Ausbildungsberatung) in der 11. Schulstufe über „Wege nach der Matura“:
- Austeilen des BO – Passes für die 11./12. Schulstufe
 - Vorstellen aller Ausbildungsmöglichkeiten an Universitäten, Fachhochschulen, Colleges
 - den Aufnahmevoraussetzungen
 - den Anmeldeterminen
- b) Infovortrag von FIT – Frauen in Technikberufen für die Schülerinnen der 11./12. Schulstufe
- c) Besuch der BeST³ (Berufs- und Studienmesse) in der Messehalle von 05.11. – 07.11.09
- d) Bewerbungstraining in der Arbeiterkammer (mit Videotraining) für die 12. Schulstufe
- e) Besuch der „Tage der Offenen Tür“ an den Grazer Universitäten (Karl-Franzens-Uni, Technische Uni, Kunstuniversität)

- f) Information der Schülerberaterin über Europass (Zeugnisse und Bewerbungsunterlagen für den Europäischen Raum)
- g) Einzelberatung, Elternberatung und Coaching für SchülerInnen von der Schülerberaterin (Problemlberatung, Interessenstests, Aufnahmekriterien für UNI und FH's, Information
- h) Beratung, Information und Hilfestellung beim Suchen nach alternativen Möglichkeiten bei Schulussteigern
- i) Neigungsanalyse im BIZ für SchülerInnen der 12. Schulstufe (bei Bedarf)